

ANFRAGE

der Fraktion *BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN*

vom 16. Mai 2018

An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro

A 121

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss

Max- Eyth- Schule, Dreieich

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Max- Eyth- Schule bedarf zusätzlicher Räumlichkeiten.

Wir fragen dazu:

1. Plant der Kreisausschuss den Rückbau / Umbau des alten Schulgebäudes an der Damaschkestraße, um dieses wieder für den Schulunterricht nutzbar zu machen? Wenn nein, warum nicht?
2. Wenn ja, gibt es dazu bereits eine Kostenschätzung? In welcher Höhe?
3. Welchen Zeitraum würde der Umbau voraussichtlich in Anspruch nehmen?
4. Welche Kosten entstehen p.a. durch den Leerstand?

Mit der Bitte um Beantwortung innerhalb der Frist von vier Wochen nach §22 der GO.

Für Ihre Mühe danken wir.
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus- Uwe Gerhardt



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Werner-Hilpert-Straße 1
63128 Dietzenbach

Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:
Wigbert Appel

Telefon:
06074/8180-3422

Telefax:
06074/8180-3944

E-Mail:
kreistagsbuero@kreis-
offenbach.de.

Zeichen:
10.1-03 A 121

Datum:
11.06.2018

Max- Eyth- Schule, Dreieich Ihre Anfrage vom 16.05.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich der **Max- Eyth- Schule, Dreieich** wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Plant der Kreisausschuss den Rückbau / Umbau des alten Schulgebäudes an der Damaschkestraße, um dieses wieder für den Schulunterricht nutzbar zu machen?
Wenn nein, warum nicht?

Antwort 1:

Ein derzeitiger Rück- bzw. Umbau ist noch nicht in Planung. Die Beratungen über den Schulentwicklungsplan werden zunächst abgewartet.

Frage 2:

Wenn ja, gibt es dazu bereits eine Kostenschätzung? In welcher Höhe?

Antwort 2:

Siehe oben

Frage 3:

Welchen Zeitraum würde der Umbau voraussichtlich in Anspruch nehmen?

Antwort 3:

Siehe oben

Frage 4:

Welche Kosten entstehen p.a. durch den Leerstand?

Antwort 4:

Die Kosten für den Leerstand p.a. belaufen sich auf ca. 14.000 €.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Jäger
Erste Kreisbeigeordnete